

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898**

123 (5.5.1898) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 123. Drittes Blatt.

Donnerstag den 5. Mai

1898.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 41120. Den Ausbruch der Maul- und Klauenseuche in Detigheim betreffend.

In der Gemeinde Detigheim, Amts Rastatt, ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.  
Karlsruhe, den 3. Mai 1898.

Groß. Bezirksamt.

Schupp.

## Bekanntmachung.

Nr. 41657. Maul- und Klauenseuche betreffend.

In der Gemeinde Königsbach, Amts Durlach, ist die Maul- und Klauenseuche erloschen.  
Karlsruhe, den 4. Mai 1898.

Groß. Bezirksamt.

Schupp.

## Bekanntmachung.

Nr. 40997. Das Rennen des Karlsruher Reiter-Vereins betr.

Auf Grund der §§. 100 und 108 Ziffer 5 P.-St.-G.-B. wird das Betreten des Karlsruher Exerzierplatzes außerhalb der dem Publikum angewiesenen, durch feste Barrieren abgeschlossenen Plätze bei Vermeiden strafenden Einschreitens während der Dauer des am  
**Sonntag den 8. Mai 1898, Nachmittags 3 Uhr,**  
stattfindenden Rennens des Karlsruher Reiter-Vereins verboten.

Karlsruhe, den 3. Mai 1898.

Groß. Bezirksamt.

Schupp.

## Fahrniß-Versteigerung.

Freitag den 6. Mai, Vormittags 9 Uhr,

werden im Auftrag im Auktionslokal, Zähringerstraße 29 gegen baar versteigert:

Ein complettes, starkes, beinahe neues Zweispänner Fuhrgeschirr für jede Größe, 2 neue, schöne Damen-Zweiräder (Pneumatik), 3 schöne, complete Betten, 12 neue Seegrasmatratzen, 1 gut erhaltene Garnitur: Kanapee, 2 Fauteuil mit 6 Polsterfüßen, 2 schöne Divan, 6 Rohrstühle, 2 Ovale, 1 runder Tisch, 2 kleine, runde Tischchen, 1 Regulator, 1 Aushängeskasten, 1 Firmaschild, 1 großes Ladenregal, 1 schöne, große Zucklampe, 1 Figur, 1 Tischschrank, 1 große schöne Bücher-Tagetüre u.

Nachmittags 2 Uhr:

Ein großer Posten neue, schwarze und farbige Damenjassen, Staub-, Regen- und Promenademäntel, Kindermäntel, Krügen u., 1 große Partie Mühlbauer Zeugreife, wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionator.

## Fortsetzung der Schirm-Versteigerung

aus den Waarenbeständen der

Schirmfabrik **Anselm Hirsch**  
(bekanntes vorzügliches Fabrikat)

Donnerstag den 5. Mai, 9—12, 2—6 Uhr,

im Laden Kaiserstraße 122 (Eingang Waldstraße).

B. Dressel, Auktionator.

## Verdingung.

2.1. Die zum Postneubau auf dem Postgrundstücke zu Karlsruhe (Baden) erforderlichen Arbeiten sind:

- Zimmerarbeiten, enthaltend ca. 450 cbm Verbandholz, ferner Schalungen, Thür- gestelle u. in einem Loose;
1. Massivdecken in 3 Geschossen des ca. 3850 qm großen Gebäudes;
- Gypsestriche;
- Thonfliesenestriche u.

entweder in einem Loose oder in drei Loosen nach 1., 2. und 3. getrennt sollen im Wege des öffentlichen Angebots vergeben werden.

Zeichnungen, Massenberechnung, Anbieters- und Ausführungs-Bedingungen und Preisverzeichnisse liegen im Amtszimmer des örtlichen Bauleiters, Regierungsbaumeisters Walter, Karlsruhe (Baden), Waldstraße 65, vom 10. Mai d. J. ab zur Einsicht aus und können daselbst mit Zeichnungen für die Zimmerarbeiten bezogen werden gegen vorhergehende post- und bestellgeldfreie Ein- sendung von 6 M. für die Unterlagen zu A. und

von je 1 M. für die Unterlagen zu den drei Ab- theilungen von B.

Die Angebote sind verschlossen und mit einer den Inhalt kennzeichnenden Aufschrift versehen bis zum Donnerstag, 26. Mai 1898, Mittags 12 Uhr, an das Posthausneubau-Büreau Karlsruhe (Baden) frankirt einzusenden, woselbst zur bezeichneten Stunde die Eröffnung der eingegangenen Angebote in Gegenwart der etwa erschienenen Bieter statt- finden wird.

Karlsruhe (Baden), den 3. Mai 1898.

Kaiserliche Ober-Postdirection.

Hef.

## Wohnungen zu vermieten.

\*2.1. Akademiestraße 42 ist der 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherraum, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

\* Auguststraße 8 ist im 3. Stock des Vor- derhauses eine sehr schöne Wohnung sofort oder per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

\* Bürgerstraße 10 ist im zweiten Stock des Seitenbaues eine Mansardenwohnung von 2 Zim-

mern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. Nä- heres im ersten Stock des Vorderhauses.

\*2.1. Friedenstraße 24 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

\* Hirschstraße 46, parterre, ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, hinter Glasabschluß, Maniarde und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 10—12 und 3—5 Uhr.

\* Hirschstraße 70 ist im 4. Stock eine Woh- nung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Auch werden die Zimmer getheilt abgegeben. Zu erfragen im 3. Stock.

\* Hirschstraße 106 (Neubau) sind im 2. und 4. Stock elegante Wohnungen von 3 und 5 Zim- mern mit Parquetböden, Balkon, größeren Verandas, Bad, Küche nebst reichlichem Zugehör, alles auf's Neueste eingerichtet, auf 1. Juli zu vermieten.

\* Ludwig-Wilhelmstraße 5 ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zu- gehör auf 1. Juli an ruhige Leute billig zu ver- mieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

\* Luisenstraße 56 ist im 5. Stock eine schöne Wohnung von 1 Zimmer, Küche nebst Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Sehr geeignet für eine einzelne Person. Zu erfragen im 1. Stock.

\*3.1. Ruppurrerstraße 24 sind 2 Woh- nungen von je 3 Zimmern, Küche, Keller und Maniarde, eine sofort besterbar, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\* Schloßplatz 8 ist im 2. Stock eine elegante Wohnung auf 1. Juli oder 1. Oktober zu vermie- then. Einzusehen Vormittags von 11 $\frac{1}{2}$ —1 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr. Näheres Kaffer- straße 115, 2. Stock.

\* Uhlendstraße 11 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Amalien- straße 9.

\* Waldstraße 5 ist im 3. Stock des Seiten- baues eine schöne, helle Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Speicher- kammer, auf 1. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

— Waldstraße 49 im Hinterhaus, 2. Stock, ist auf den 1. Juli eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, 1 Maniarde und Keller-Abtheilung an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen in der **Vederhandlung.**

\*2.1. Berderstraße 80 sind auf 1. Juli Wohnungen von je 2 und 3 Zimmern nebst Zu- gehör zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 40 im Laden.

— Winterstraße 34 ist eine Wohnung von 4 nach der Straße gehenden Zimmern (mit Balkon) sammt Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

\* Zähringerstraße ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Kochgasleitung, 1 Mansardenzimmer, Keller und Speicher, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Adlerstraße 19 im 3. Stock.

\* Zähringerstraße ist im 3. Stock eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Kochgasleitung, Keller und Anteil am Speicher, auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres Adlerstraße 19 im 3. Stock.

3.1. Zähringerstraße 2 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 13 im 2. Stock.

Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde nebst sonstigem Zugehör, und eine Wohnung von 2 schönen Zimmern und Zugehör sind auf 1. Juli an kleine, stille Familien zu vermieten. Näheres Schützenstraße 37 im Laden rechts.

Die **Bel-Etage** in meinem Hause Kaiserstraße 125, bestehend aus 6 großen Zimmern mit Balkon und allem Zugehör, ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden täglich Vormittags von 10-12, Nachmittags von 2-6 Uhr.  
**Gustav Gahnmann.**

**Laden.**

\* Ein geräumiger Laden mit zwei großen Schaufenstern und anstoßender Wohnung von zwei Zimmern, welche letztere sich auch zur Verwendung als Magazin eignet, ist auf 1. Oktober

**Erbprinzenstrasse 22** zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\*2.1. Große, helle Geschäftsräume, auch als Magazin oder Bureau zu verwenden, event. mit Wohnung, sind sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 33.

**Wohnungs-Gesuche.**

\* Von einer Dame wird eine Wohnung von fünf Zimmern und Zugehör in der Nähe des Ludwigsplatzes in gutem Hause auf 1. Oktober gesucht. Ges. Offerten nebst Preisangabe sind unter Nr. 3332 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Auf 1. Juli wird eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern mit verschiedenen Eingängen, 3. oder 4. Stock, auch parterre, mit genauer Preisangabe im Centrum der Stadt gesucht. Offerten sind unter Nr. 3340 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Schönes, großes und helles**

**Ladenlokal**

2.1. mit großen Schaufenstern, in der Kaiserstraße (Schattenseite), mit gr. Magazin und Wohnung, per Anfang oder Mitte nächsten Jahres zu mieten gesucht. Offerten sub **S. 1443** an **Haasenstein & Vogler, A.G., Kaiserstraße 203.**

**Zimmer zu vermieten.**

\* Werderstraße 13 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

\* Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist zu vermieten. Näheres Schützenstraße 65 a im 4. Stock.

\* Ein einfach möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten. Näheres Werderstraße 5 im 3. Stock.

\* Ritterstraße 18 ist im 3. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer auf den 1. Juni an einen solbten Herrn zu vermieten.

\* Ein möbliertes Zimmer ist an einen Kaufmann per sofort oder 15. d. M. zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 7 im 3. Stock.

\* Marktgrafenstraße 36 im Hinterhaus, 3. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 15. Mai an einen solbten Herrn zu vermieten.

\* Viktoriastraße 4, parterre, ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit 2 Fenstern auf 15. Mai zu vermieten.

\*2.1. Werderstraße 92 ist im 4. Stock rechts ein hübsch möbliertes Zimmer auf den 7. d. M. zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist sofort zu vermieten: Morgenstraße 16, 2. Stock rechts. Preis mit Kaffee 17 Mark.

\* Müppnerstraße 10, 4. Stock rechts, ist ein gut möbliertes Mansardenzimmer sofort oder später zu vermieten.

\* Eine Mansarde mit 2 Betten ist an 1 oder 2 solbte Arbeiter sofort oder auf 15. Mai zu vermieten: Karlstraße 72, 3. Stock.

\* Ein gut möbliertes Zimmer ist per sofort zu vermieten. Näheres Amalienstraße 75, Hinterhaus, parterre.

\* Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer ist an einen bessern Arbeiter oder ein solbtes Fräulein billig zu vermieten. Zu erfragen Kapellenstraße 68 im 4. Stock.

\* Waldstraße 5 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein schönes, freundliches, gut möbliertes Zimmer an einen solbten Herrn sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Waldhornstraße 58 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer, mit oder ohne Pension, auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock links.

\* Ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer, in bester Lage der Stadt (Marktplatz), ist auf 1. Juni an einen jungen Herrn zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 141, Eingang Marktplatz, 3 Treppen hoch rechts.

**Schön möblierte Zimmer**

mit guter Pension, per Monat 50 Mark, sogleich zu vermieten: Ludwig-Wilhelmstraße 5, 2. Stock.

3.1. **Unmöbliertes Zimmer**

zu vermieten. Näheres Winterstraße 34, im 2. Stock links.

\* Ein hübsch möbliertes Zimmer ist sogleich billig zu vermieten: Hebelstraße 4, 3 Treppen.

**Kreuzstraße 18**

sind im 3. Stock zwei unmöblierte und ein möbliertes Zimmer per sofort oder später zu vermieten.

**Kost- und Wohnung.**

\* Zirkel 33, 2 Treppen hoch (3. Stock, Ecke der Herrenstraße), sind zwei schöne, möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, einzeln oder zusammen zu vermieten.

\*2.1. **Zähringerstraße 106**

3. Stock ist ein schönes, freundliches, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

**Kaiserstraße 33**

sind im 2. Stock zwei fein möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) sofort zu vermieten event. werden auch die Zimmer einzeln abgegeben.

**Zimmer zu vermieten.**

2.1. Ein einfach gut möbliertes Zimmer ist an 1 oder 2 Herren oder bessere Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen Rudolfsstraße 11 im 4. Stock rechts.

**Schlafstelle zu vermieten.**

\* Eine freundliche Schlafstelle ist sofort an einen solbten Arbeiter zu vermieten: Douglasstraße 13 im 2. Stock.

**Mitbewohner-Gesuch.**

\* Ein Mitbewohner in ein gut möbl. Parterrezimmer gesucht: Schützenstraße 98, parterre.

**Mitbewohner-Gesuch.**

\* In einem einfach möblierten Zimmer mit zwei Betten kann ein solbter Arbeiter sogleich Wohnung erhalten: Kaiserstraße 127, 4 Treppen hoch.

**Zimmer-Gesuche.**

\*2.1. Zimmer mit Klavier zu mieten gesucht, womöglich in der Weststadt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3327 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein ruhiger, solbter Herr sucht sofort ein oder zwei gut möblierte Zimmer in besserem Hause. Nähe Friedrichsplatz. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3339 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein im Haushalt erfahrenes Mädchen, welches schon gedient hat, wird für sofort zu zwei Leuten in leichten Dienst gesucht: Welfenstrasse 19, 2. Stock.

\* Zu sofort ein jüngeres, anständiges Mädchen gesucht, die selbstständig gut kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt. Zu melden 9-11, 2-4: Seminarstraße 13, III.

\* Ein der Schule entlassenes, reinliches Mädchen für Nachmittags zu Kindern gesucht: Karlstraße 27 im 3. Stock.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, per sofort gesucht. Näheres Herrenstraße 35, parterre.

\* Ein in allen häuslichen Arbeiten durchaus tüchtige Person und ein nettes jüngeres Kindermädchen, beide gegen hohen Lohn, sofort gesucht. Näheres Kronenstraße 27 im 2. Stock.

**C.** Für eine Offiziersfamilie (ohne Kinder) wird ein im Kochen erfahrenes Mädchen gesucht, ein ebensolches zu einer Dame allein für alle Arbeit; auch finden einige ordentliche Mädchen Stellen in gute Privatfamilien und Geschäftshäusern. Eintritt sogleich oder auf 15. d. M. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

\* Ein jüngeres, braves Mädchen wird in eine kleine Familie gesucht. Mädchen vom Lande bevorzugt. Näheres zu erfragen Georg-Friedrichstraße 8 im 2. Stock rechts.

\* Ein zuverlässiges, ordentliches Mädchen für Hausarbeit und zu einem Kinde sogleich gesucht. Meldungen: Herrenstraße 37 im 2. Stock.

\* Wegen Erkrankung des Mädchens wird per sofort ein ehrliches, williges Mädchen, welches sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, gesucht. Zu erfragen Wilhelmstraße 2 im Laden.

**N.** Stellen finden: 1 gute Herrschaftsköchin bei hohem Lohn, Serviermädchen sowie Haus- und Küchenmädchen. Stellen suchen: bessere Köchinnen sowie 1 Restaurationsköchin durch das Bureau Noe, Amalienstraße 15.

Zum 15. Mai d. J. suche ich ein mit guten Zeugnissen versehenes Zimmermädchen. Vorstellung von 11-1 Uhr Vormittags: Fowack-Anlage 11 im 3. Stock. Freifrau v. Roeder.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein ordentliches Mädchen sucht sogleich Stelle für Alles. Zu erfragen Ludwig-Wilhelmstraße 15 im 5. Stock rechts.

\* Ein braves, starkes Mädchen, tüchtig im Kleidermachen und Bügeln, sucht Stelle in ordentlichem Hause, wo demselben Gelegenheit geboten ist, sich im Kochen, überhaupt in allen häuslichen Arbeiten auszubilden. Es wird weniger auf hohen Lohn gesehen. Eintritt nach Uebereinkunft. Zu erfragen Wilhelmstraße 2 im 3. Stock des Seitenbaues.

\* Ein Mädchen, welches im Nähen und sonstigen Hausarbeiten gut erfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht für sofort oder auf 15. Mai passende Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Morgenstraße 31, 3. Stock links.

**C.** Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und bügeln kann, sowie ein jüngeres Mädchen, welches noch nie hier gedient hat und etwas kochen kann, für alle Arbeiten, suchen sogleich und auf's Ziel Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29.

**60000 Mark**

sind im Ganzen oder in Teilbeträgen auf gute 2. Hypothek zu 4 1/2 % auszuliehen. Gesl. Offerten unter Nr. 3337 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

**Kapital-Gesuch.**

\* Beamter sucht gegen hohe Zinsen 300 Mark zu leihen. Offerten unter Nr. 3325 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kapital-Gesuch.**

\* Eine 2. Hypothek von 13000 bis 15000 M. à 4 1/2 % wird auf ein neues Haus von einem pünktlichen Zinszahler per sofort oder 1. Juli gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 3326 befördert das Kontor des Tagblattes.

**Zu 5 % Zins**

Können M. 10000 auf gute II. Hypothek sofort oder per später angelegt werden. Anfragen unter Nr. 3324 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**50 Mark**

auf sofort gegen gute Sicherheit und hohe Zinsen zu leihen gesucht. Offerten unter Nr. 3329 werden an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Schlosser,

ein tüchtiger, selbständiger, wird sofort gesucht: Adlerstraße 5.

### Zwei tüchtige Bauzeichner

werden gesucht: Karl-Wilhelmstraße 28.

### Gesucht

für dauernd eine tüchtige Tailleurarbeiterin und ein Lehrmädchen: Douglasstraße 8, parterre rechts.

### Tüchtige Kostümbüchlerinnen

finden dauernde Beschäftigung: Karlstraße 43 im Laden.

### Kleidermacherinnen,

einige tüchtige, werden sofort für dauernd gesucht: Herrenstraße 60 im zweiten Stock.

### Privatmädchen

finden sofort gute Stellen, Lohn 45-50 M., Köchinnen 30-50 M. per Monat, Küchen- und andere Mädchen von 14-16 Jahren durch das Bureau Jasper, Durlacherstraße 59.

### Restaurationsköchin, Hausburschen, Küchenmädchen

finden sofort sehr gute Stelle. Näheres durch Frau Ida Kühnenthal, Bahringstraße 72.

### Ein Hausmädchen

findet sogleich Stelle: Gasthaus zu den drei Lilien.

### Gesucht für's Ausland,

1/2 Sibe. v. Paris, ein tücht. m. d. Kinderpf. vertr. Mädch. zu 3 Rdr. v. 1 1/2-3 Jahren. Dasf. muß g. näh. u. d. Frz. etwas mächtig sein. G. Behandlg. g. Gehalt sichern b. g. Betrag. dauernde Stellg. Refsevag. nach Uebereinst. Nur m. g. Empf. wol. sich meld.: Kaiserstr. 34a, 2 Trp.

### Ein junges Mädchen,

welches Liebe zu 2 Kindern hat, kann sogleich eintreten: Müppurrerstraße 98, parterre.

### Ein ordentl., zuverlässiges Mädchen

im Alter von 16 bis 17 Jahren, welches Liebe zu Kindern hat, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Kaiserstraße 74, 2 Treppen hoch.

### Eine anständige Kellnerin

wird für jeden Sonntag zur Aushilfe gesucht: Jägerhaus, Schießelstraße 1.

### Lehrling-Gesuch.

4.1. In meinem Tapeten-Geschäft findet ein ordentlicher junger Mann mit guter Schulbildung Stelle als Lehrling. Ed. Beck.

### 2.1. Wir suchen zum sofortigen Eintritt:

- 1 Lehrling mit guten Schulkenntnissen aus achtbarer Familie,
- 1 tüchtigen Packer,
- 10-15 geübte Kleberinnen für feinere Beutel und Cartons gegen gute Bezahlung,
- 5 Mädchen für leichte Arbeiten.

Queissner & Co., Lessingstraße 70.

### Lehrmädchen-Gesuch.

Ein ordentliches Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, kann sofort eintreten: Bernhardtstraße 9, 3. Stock.

### Als Arbeiter

wird ein junger Mann (16-18 J.) gesucht. G. Braun'sche Hofbuchdruckerei, Karl-Friedrichstraße 14.

### 3.1. Ein ordentlicher, fleißiger Hausbursche

wird gesucht: Ed. Beck, Kaiserstraße 156.

### Hausbursche,

ein jungerer, fleißiger, kann sofort eintreten: Kaiserstraße 207 im Laden links.

### Hausbursche,

junger, fleißiger, kann sofort eintreten bei Gustav Merkel, Amalienstraße 71.

### Hausbursche-Gesuch.

\* Ein ordentlicher Bursche, 16-18 Jahre alt, kann sofort eintreten bei J. Stiel, Karlstraße 27.

### Laufbursche

zwischen 12-14 Jahren kann sofort eintreten bei Edm. Eberhard, Walbstraße 40 b.

### Hausbursche-Gesuch.

2.1. Ein junger Hausbursche mit guten Zeugnissen wird per sofort gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 136 im Laden.

### Beschäftigungs-Antrag.

\* Zum sofortigen Eintritt wird für Nachmittags, event. auch für den ganzen Tag, ein jüngeres, der Schule entlassenes Mädchen zur Verrichtung häuslicher Arbeiten gesucht. Näheres Marienstraße 85, 3. Stock links.

2.1. Ein jüngeres Mädchen wird für leichtere Arbeiten und Ausläufe sofort gesucht: Kaiserstraße 116 im Laden.

### Frau oder Mädchen

gesucht, welche Abends zwischen 7 und 8 1/2 Uhr ein in der Karl-Friedrichstraße gelegenes Geschäftslokal zu reinigen hätte. Gute Empfehlung wird verlangt. Persönliche Vorstellung zwischen 4 und 6 Uhr Nachmittags. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Monatsfrau-Gesuch.

\* Eine reinliche, womöglich alleinstehende Frau oder ein Mädchen wird bei guter Bezahlung sofort gesucht. Meldungen nur Vormittags. Näheres Krlegstraße 40, eine Treppe hoch rechts.

### Stelle-Gesuch.

Junger Mann, 19 Jahre alt, stenographie-lundig, mit der Kolonialwaarenbranche vertraut, sucht, gestützt auf prima Zeugnisse und beste Empfehlungen, Stellung als Buchhalter und Comptoirist. Gest. Offerten unter F. K. 620 an Rudolf Mosse, Karlsruhe.

\* Ein tüchtiger, zuverlässiger Hotelhausdiener sucht sofort hier oder auswärts Stellung. Offerten unter Nr. 3328 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* 3.1. Gebildetes, musikalisches Fräulein sucht für Nachmittags Stellung zu größeren Kindern. Gest. Offerten unter Nr. 3331 an das Kontor des Tagblattes.

Ein junges Mädchen aus guter Familie sucht Stellung als Reisebegleiterin, Gesellschafterin oder zu Kindern. Offerten unter Nr. 3322 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* 2.1. Ein braves Mädchen, welches einfach bürgerlich kochen kann und häusliche Arbeiten verrichtet, sucht auf 15. Mai Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 14.

\* Zwei anständige, tüchtige Kellnerinnen suchen sofort Stellung. Zu erfragen Adlerstraße 18 im 5. Stock links.

Eine tüchtige Krankenpflegerin sucht Beschäftigung. Auch nimmt dieselbe Nachtwachen an. Näheres zu erfahren Bahnhofsstraße 92 im 2. Stock des Seitenbaues.

vorhänge

sowie andere Wäsche werden, wie bekannt, auf der Waschmange mit Marmorplatte wie neu gemangt bei Frau Weber, Karlstraße 24. Auch werden Vorhänge zum Stärken angenommen. 10.1.

### Stricken.

2.1. Zum Anstricken und Ganzanzfertigen von Strümpfen und Socken wird Arbeit angenommen: Rudolfsstraße 11 im 4. Stock rechts.

### Verloren

wurde von einem Dienstmädchen am Samstag Abend von der Douglasstraße durch die Akademiestraße bis zur Karlstraße ein Schächtelchen, enthaltend 20 Mark und einen Ring. Gegen Belohnung abzugeben: Karlstraße 13a, 4. Stock links.

### Verloren

ein Sparbuch. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung abzugeben: Marienstraße 85 im 1. Stock links.

### 10 Mark.

Von der Hirschstraße bis zum Friedrichsbad sind von einem Knaben 10 Mark in Gold verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, solche an der Kasse des Friedrichsbades gegen Belohnung abzugeben.

### Liegen geblieben

am Sonntag auf einer Bank im Hardtwald ein Musterbuch mit Seidenstoffen. Abzugeben gegen Belohnung: Bürgerstraße 16 im 2. Stock.

Colosseum!

Bei der Benefiz-Vorstellung des Herrn Direktor Sporcik wurden zwei große Operngläser stehen gelassen und beim Abholen verwechselt. Es wird gebeten, das bereits abgeholte beim Hausmeister auszutauschen.

### Zugelaufen

ein hellgelber, engl. Windhund. Abzugeben gegen Einrückungsgebühr und Futtergeld bei A. Wieser, Küfer, Bulach Nr. 2.

### Haus-Verkauf.

\* 2.1. Neues Haus mit Garten in schöner Straße der Südweststadt zu ca. 53,000 Mark, zu 6% rentierend, sofort veräußlich. Von Selbstkäufern erbitte ich Offerte unter Nr. 3333 an das Kontor des Tagblattes.

### Haus-Verkauf.

\* In schöner Lage des westlichen Stadtteils ist ein gut gebautes Haus mit Laden, für jedes Geschäft passend, und hübschen Wohnungen bei mäßiger Anzahlung zu verkaufen. Nur Selbstkäufer wollen ihre Adressen unter Nr. 3335 im Kontor des Tagblattes gefälligst abgeben.

### Haus-Verkauf.

In schönster Lage vor dem Durlacherthor ist ein massiv erbautes, vierstöckiges Privathaus mit schönen Doppelwohnungen, Glasabschluss zc. zc. im Stock aus erster Hand zu verkaufen. Anzahlung circa 5000 Mark. Nur Selbstkäufer wollen ihre Adresse unter Nr. 3334 im Kontor des Tagblattes gest. abgeben.

### Spezerei-Geschäft.

Ein rentables Haus in guter Lage mit gut gehendem Spezerei-Geschäft, mit großem Flaschenbierverbrauch, ist wegen Krankheit der Frau unter günstiger Zahlungsbedingung bei geringer Anzahlung zu verkaufen und kann sofort übernommen werden. Näheres bei Ad. Kast, Waldstraße 27.

### Verkaufs-Anzeigen.

Eine Partie gute Steinplatten werden billigst abgegeben. Näheres Douglasstraße 11.

\* 2.1. 24 Meter wenig gebrauchter Hauffschlauch in 3 Abteilungen mit Messinggewinde und Strahlrohr ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* 2.1. Wegen Platzmangel sind billig zu verkaufen: 1 polierte Bettstelle mit Kopf- und Fußpolster, 1 älteres Kanapee, 1 Kontor-Drehstuhl, 1 hölzerne Badewanne, 1 Waschmange, Nudelbrett, Gartisch, 1 fl. Tischchen, 1 Schränkchen, 1 gr. eiserner Mörser, 1 Kohlenbügeleisen, eine Partie Weinflaschen zc. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* 3.1. Ein noch sehr gut erhaltenes Fahrrad (Pneumatic) ist wegen halber zu verkaufen. Zu erfragen Adlerstraße 28, Blechnerei.

### Gebrauchte Herde

verschiedener Größe, sind unter Garantie billig zu verkaufen: Kaiserstraße 225, Hinterhaus.

Ein neues  
**Pianino**  
in Nußbaum, mit sehr schönem Ton, kreuzförmig, ganzer Eisenrahmen, moderne Ausstattung (mit u. blank), Eisenbeinlaviatur, aus altrenomirter Fabrik, offerire mit Aufsatz für nur  
**= 480 Mk. no. =**  
unter langjähriger Garantie.  
Ferner sind zur Zeit Pianinos zu 380, 420, 500-800 Mk. auf Lager.  
**Hugo Kuntz (O. Laffert Nachf.),**  
Musikalien u. Musikinstrumente, Kaiserstr. 114.

**Schlosserei-Einrichtung.**

2.1. Eine gut erhaltene Schlosserei-Einrichtung ist wegen Aufgabe des Geschäftes zu verkaufen. Offerten sind unter Nr. 3336 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**\*2.1. Wegen Veränderung**

ist ein gut erhaltenes Sopha mit 6 gepolsterten Stühlen billig zu verkaufen: Ettlingerstraße 49 im 1. Stock.

**\* Pneumaticrad,**

ganz wenig gefahren, ist billig zu verkaufen: Marienstr. 59 in der Glasmalerei im Hof.

**\* Pneumatic-Rad**

98er Modell, fast neu, Umstände halber billig zu verkaufen. Meyer, Kronenstr. 49.

**Damen-Fahrrad,**

gebrauchtes, wird billig abgegeben: 2.1. Grund & Oehmichen, Erbprinzenstraße 10.

**Für Vogelfreunde!**

\* Sechs beinahe neue Käfige, für Insektenvögel passend, zwei Heckkäfige und zwei große Wehlmurmansätze sind sofort billig zu verkaufen: Markgrafenstraße 36, Hinterhaus, 3. Stock.

**Hauskauf.**

\* Zu kaufen gesucht ohne Vermittler ein Neubau oder neueres Privathaus mit 3-4 Zimmer-Wohnungen in der Karl- oder deren Nebenstraßen, bei einer Anzahlung von ca. 15000 Mark. Angebote mit Preisangabe und Mietverträge unter Nr. 3321 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Kauf-Gesuch.**

\*3.1. Ein gut erhaltener, leichter, zweiräderiger Handkarren wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 3330 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gut erhaltene Badewanne**

zu kaufen gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe erbeten an

**H. Mössner, Durlach,**  
Größingerstraße 5 b.

\*2.1.

**Milch-Gesuch.**

\*2.1. Ein pünktlicher Bahler sucht sofort 50 bis 60 Liter gute Morgen- oder Abendmilch. Offerten unter Nr. 3338 wolle man im Kontor des Tagblattes niederlegen.

**Für Conditor und Bäcker.**

\* Eine leistungsfähige Molkerei sucht tägliche Abnehmer für Wagemilch und Süßrahm auf Jahresabschluß zu soliden Preisen. Offerten unter Nr. 3323 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Wittags- u. Abendtisch.**

\*3.1. In einem bessern Privathause können noch einige Herren theilnehmen. Jos. Bräufeler, Schützenstraße 27 im 1. Stock.

**Wer ertheilt italienische Konversationsstunde?**

Gest. Offerten unter Nr. 3341 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

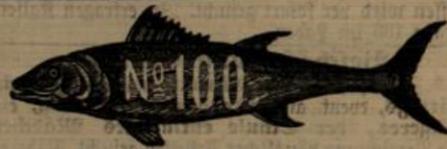
**Neue Sommer-Malta-Kartoffeln,  
neue Matjes-Häringe,**

nur das Feinste, was es gibt, empfiehlt

**Oswald Erbacher,**  
Kaiserstraße 207. Karl-Friedrichstraße 32.

**Junge Tauben,  
Hahnen und  
Poularden**

eingetroffen bei  
**H. Munding,**  
Hoflieferant,  
Telephon 160. Kaiserstr. 110.



Heute frisch eingetroffen:

**Blaufelchen,  
Maifische, Schellfische,  
Cabeljan, Schollen**

empfehl billigt  
**J. Klasterer,**  
Kaiserstraße 100.

**Eingang**

der letzten Neuheiten  
weißer und hellfarbiger

**Damenhüten**

zu sehr billigen Preisen zeigt erg. an

**F. Herrmann, Modes,**  
Waldstraße 18,  
3.1. am Eingang in's Colosseum.

**Damen-Gürtel,**

8.1.



**Gürtel-Schnallen,**

das Neueste u. Eleganteste,  
was hierin soeben herausgekommen  
empfehl

grosse Auswahl und in allen Preislagen

**Friedrich Blos,**

Grossherzogl. Hoflieferant,

**F. Wolff & Sohn's Détail,**  
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstr.

Grosse Auswahl in Fantasie-Schmuck,  
Fächern jeder Art,  
Bronce-, Holz-, Leder- etc. Waaren.

**Auszeichnung.**

\*6.1. Zum Auszeichnen von Fässern, Kisten, Säcken empfehle ich billigt meine Stempel. Auch Namen-Stempel etc.  
In Vertretung der Firma **R. Gerstner,** Forzheim:  
**P. Gerstner, Kaiserstraße 207.**

**Eine Parthie**  
nur moderner geschmackvollst garnirter

**Damen-Hüte**

von 2 1/2 bis 3 Mark werden, so lange Vorrath, abgegeben bei

**F. Herrmann, Modes,**  
Waldstraße 18,  
3.1. am Eingang in's Colosseum.

**Frachtbriefe,**

Zoll-Inhaltsklärungen für Postsendungen,  
Expresgut-Büchlein  
sind vorrätig bei

**Friedrich Gutsch,**  
Buch- und Steindruckerei,  
5.5. 50 Markgrafenstraße 50.

**Piano-Reparaturen**

durch langjährige technische Erfahrungen tadellose Ausführung mit überraschendem Erfolge, wie neu. Stimmungen prompt und billig durch

**A. Ohnimus, Pianofabrik,**  
Amalienstraße 37.

Aufträge nimmt auch die Musikalienhandlung **Laffert Nachf. (H. Kuntz),** Kaiserstr. 114, gerne entgegen.

**Schützenhaus.**

Bei vorkommenden Tanzstund- und Vereins-Ausflügen hält sich bestens empfohlen

**J. Forster.**

**Café Nowack**

empfehl seinen Garten und Terrasse zur gest. Benützung.

Gute Biere, reine Weine, aufmerksam Bedienung.

Wachtungsvollst

**Franz Schmierer,**  
6.1. Restaurateur.

**Codes-Anzeige.**

Theilnehmenden Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser liebes Kind

**Fritz Schorpp**

heute früh 7 Uhr zu sich zu rufen.

Die trauernden Eltern:

**Jos. Schorpp,  
Ida Schorpp, geb. Krauth.**

Karlsruhe, den 4. Mai 1898.

**Evang. Männerverein der Weststadt.**

Heute Donnerstag den 5. Mai, Abends 8 1/2 Uhr:

**Monatsversammlung.**

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen bittet  
Der Vorstand.

**Postkarten** in Aquarell-Manier empfiehlt die Hofbuchdruckerei **Greiner & Pfeiffer** in Stuttgart. Die reizend ausgeführten Karten sind überall käuflich zu haben.

**Chemalige Pioniere.**

Besprechung wegen Theilnahme am Pioniertage findet morgen **Freitag** Abend 8 Uhr im **Frankeneck** statt und ist zahlreiches Erscheinen erwünscht.

**Der Beauftragte.**

**82. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung**

auf **Donnerstag den 5. Mai 1898,** Vormittags 9 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budget-Kommission über das Special-Budget
  1. der Eisenbahnbetriebsverwaltung (1. Betrieb, 1a. Werkstätten, 1b. Magazine);
  2. der Bodensee-Dampfschiffahrtsverwaltung;
  4. über den Antheil am Reinertrag der Main-Neckar-Eisenbahn für die Jahre 1898 und 1899.

Berichterstatter: Abg. Dr. Wilkens.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

**Amtliche Mittheilungen.**

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Professor an der Technischen Hochschule in Karlsruhe, Dr. Marc Rosenberg die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Königl. Hoheit dem Fürsten von Hohenzollern verliehenen Ehrenkreuzes 3. Klasse des Fürstlich Hohenzollern'schen Hausordens zu erteilen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unterm 20. April 1898 gnädigst geruht, dem Vorstand der Universitätskasse Freiburg, Finanzrath Ernst Pfister, auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen vorgerückten Alters unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste in den Ruhestand zu versetzen und den Rechnungsrath August Münch bei dem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts unter Verleihung des Titels „Rechnungsrath“ zum Vorstand der Universitätskasse Freiburg zu ernennen.

Durch Entschliegung des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 29. April d. J. wurde Oberbuchhalter Friedrich Muser beim Landesgefängniß Freiburg zum Revidenten bei genanntem Ministerium ernannt.

Mit Entschliegung Groß. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 27. April d. J. wurde Betriebsassistent Jakob Himmele in Schwetzingen nach Offenburg und Expeditionsassistent Heinrich Werner in Waghausel nach Schwetzingen versetzt.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

In der 75. Sitzung der zweiten Kammer hat der Abg. Heimbürger bemängelt, es sei eine einem Schüler im Jahreszeugnisse ertheilte Betragennote „gut“ von der Prüfungskommission für Einjährig-Freiwillige beanstandet worden, weil der Schüler einige Zeit vorher wegen groben Unfugs polizeilich bestraft worden sei, und es ist aus diesem Vorgange von mehreren Seiten ein Vorwurf gegen die gedachte Prüfungskommission und das Ministerium des Innern erhoben worden. Demgegenüber geht uns von zuständiger Seite folgende Mittheilung zu:

Die hiesige Oberrealschule hat unterm 25. Juli 1896 einem ihrer Schüler zum Zwecke der Erlangung des Berechtigungsdiplomes für den einjährig freiwilligen Dienst ein Zeugniß ausgestellt, daß er die Anstalt vom 11. September 1894 bis 25. Juli 1896 besucht habe, und daß seine sittliche Führung in dieser Zeit „tadellos“ gewesen sei. Die Prüfungskommission für Einjährig-Freiwillige entnahm aber aus einem vom Gesuchsteller mit vorgelegten bezirksamtlichen Zeugnisse, daß dieser Schüler am 20. Mai 1896, also nur zwei Monate vor der Ausstellung des Schulzeugnisses, in öffentlicher Schöffengerichtsverhandlung wegen Sachbeschädigung zu 20 M. Geldstrafe verurtheilt worden war. Es handelte sich um einen mit mehreren Mitschülern durch Beschädigung von Fensterstöcken gemeinsam begangenen nächtlichen Exzeß, der in den amtlichen gerichtlichen Entscheidungsgründen als ungewöhnlich roh bezeichnet wird, und der Betrag des angerichteten Schadens belief sich auf mehr als 160 M. In dem zwei Monate nachher ausgestellten Unbescholtenheitszeugniß war aber die Strafe nicht erwähnt,

obwohl zwei Professoren der Anstalt, darunter der Klassenvorstand, als Zeugen vor dem Schöffengericht gewesen waren. Die Prüfungskommission für Einjährig-Freiwillige, welche ihrer Obliegenheit, die moralische Würdigkeit der Bewerber zu prüfen, auf Grund so unvollständiger Zeugnisse natürlich nicht nachkommen kann, hielt sich für verpflichtet, den Vorfall zur Kenntniß des Ministeriums des Innern zu bringen. Das Ministerium des Innern seinerseits hat die Sache dem Unterrichtsministerium mitgetheilt und gebeten, Fürsorge zu treffen, daß solche gerichtliche Strafen in den Unbescholtenheitszeugnissen der Schulen künftig nicht außer Erwähnung bleiben.

**Standesbuch-Auszug.**

**Eheaufgebote:**

3. Mai. Karl Kräpfe von Freiburg, Revident hier, mit Bertha Kößing von Mannheim.
3. „ Viktor Kunz von Lechingen, Schmied hier, mit Amalie Matter von Crispenshofen.

**Geburten:**

28. April. Lina Sofie Emilie Jakobine, Vater Georg Ulrich, Sergeant.
29. „ Kurt August Johann, Vater Ludwig Geßendorfer, Lithograph.
29. „ Maria, Vater Franz Dufek, Mälzer.
30. „ Arabella, Vater Albert Büßi, Ingenieur.
30. „ Gustav August Traugott, Vater Michael Schört, Bäckermeister.
30. „ Karl Rudolf, Vater Eugen Wilhelm Reimer, Fabrikarbeiter.
30. „ Luise, Vater Ludw. Guttschlag, Präparateur.

1. Mai. Franz, Vater Franz Lenz, Tagelöhner.
1. „ Juliana, Vater Friedrich Jakob Orth, Kaufmann.
1. „ Karl Waldemar, Vater Franz Mitscherle, Birth.
1. „ Emil, Vater Karl Koch, Hoflakai.
1. „ Luise Magdalena, Vater Georg Junter, Fabrikarbeiter.
2. „ Rosa, Vater Friedrich Wilhelm Karber, Magazintier.
2. „ Josefina Bertha, Vater Adolf Günth, Bahn-Assistent.
2. „ Karoline Helena, Vater Berthold Krehler, Lokomotivbeizer.
2. „ Karl, Vater Josef Michal, Maschinenarbeiter.
3. „ Elise Sofie, Vater Otto Meinzer, Versicherungsbeamter.

**Todesfälle:**

2. Mai. Hermann, alt 1 Jahr 1 Monat 8 Tage, Vater Friedrich Heuberger, Straßenschmied.
3. „ Karl Sommerschu, Grenzaufseher a. D., ein Wittwer, alt 84 Jahre.
3. „ Anna, alt 18 Jahre, Vater + Jakob Bollweber, Kunstschulinspektor.
3. „ Marie Dorner, alt 56 Jahre, Ehefrau des Chirurgen Adolf Dorner.
3. „ Ludwig, alt 9 Monate 25 Tage, Vater Ludwig Hauck, Lokomotivbeizer.
3. „ Frieda, alt 7 Monate 17 Tage, Vater Karl Gollmer, Tagelöhner.
3. „ Karoline, alt 8 Monate 17 Tage, Vater Theodor Binz, Tagelöhner.

**Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.**

Ich Unterzeichneter zeige unter'm Heutigen der hiesigen, sowie der auswärtigen Einwohnerschaft an, daß ich in meinem Hause **Waldhornstraße 46,** neben meinem Sattler- und Tapezier-Geschäft, eine

**Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Anstalt**

nebst **Rosshaarschlumperei** eröffnet habe.

Das Aufarbeiten von Bettkosten und Matratzen wird prompt und billigt besorgt.

Auf Verlangen werden die Betten abgeholt und wieder zurückgebracht.

Achtungsvollst

**August Rabel, Sattler und Tapezier.**

**Mütter und Töchter Karlsruhe.**

Ihr Hausfrauen, geht mit Euch zu Rate,  
Kauft nur die besten Fabrikate,  
Denn Eurer Wäsche blüht nur Heil  
Durch den Extrakt von Karol Weil.

Das Vorzüglichste für die Toilette **Karola,** Lieblingsseife der Damen.

**Karol Weil & Co.,** Berlin 43.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß mein Lager in **farbigen Glacéhandschuhen** mit 2 und 3 Eindruckknöpfen sowie in **Sommer-Stoff-Handschuhen** neu assortirt ist.

**Wilhelm Söll,**  
Friedrichsplatz 4.

7.1.

Mit dem heutigen Tage haben wir hiersebst

## Lessingstraße 70

eine Commanditgesellschaft unter der Firma

# Queissner & Co.,

errichtet. Wir werden uns mit der Herstellung sämtlicher

## Papierwaaren für die Kolonialwaaren- und Lebensmittel-Branche

befassen und durch die Einrichtung unseres

# Papier-Groß-Verkaufes

auch der Packpapierbranche besondere Sorgfalt widmen. Unsere Erfahrungen, finanziellen Mittel, Fabrik-Einrichtungen, Verbindungen und Arbeitskräfte bürgen für exacte und zufriedenstellende Ausführung der uns zukommenden Aufträge und wir bitten um wohlwollende Unterstützung unseres Unternehmens.

z.1.

## Queissner & Co.

Karlsruhe, den 2. Mai 1898.

Die Geschäfte der Badischen Papierwaarenfabrik i. L. werden durch uns fortgeführt.

In meiner Filiale, Schlossplatz 20, Ecke der Ritterstrasse, ist eine große Parthie

## Frühjahrs-Kleiderstoffe

in großer Muster- und Farben-Auswahl

das Meter zu 60, 70, 90 Pf., Mk. 1.10 und 1.30

zum Verkauf gestellt.

S. Model.



## Radfahr-Unterricht

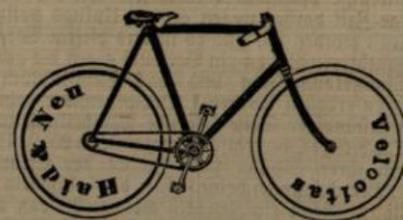
wird

unter persönlicher Aufsicht

zuverlässig erteilt.

## Gebrüder Metzger.

Laden- und Reparaturwerkstätte: Adlerstrasse 8.  
Telephon 488.



Fahrschule:

Welschneureuther Allee, an der  
Schlossgartenmauer.

Tagesordnung  
des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

### Strafkammer I.

Donnerstag den 5. Mai, Vormittags 9 Uhr:  
I. A. S. gegen Rosa Christine Laib von hier, wegen  
Betrugs und Uebertretung des §. 361<sup>a</sup> St.G.B.

I. A. S. gegen Helene Kufmann geb. Abendtschön  
von Fretolsheim, wegen Diebstahls und Urkunden-  
fälschung.

I. A. S. gegen Barbara Wilhelmine Wäth geb.  
Wölfschneider von Impfingen, wegen Diebstahls.

I. A. S. gegen Katharina Barbara Argast geb.  
Bispe von Böffingen, wegen Urkundenfälschung und  
Betrugs.

I. A. S. gegen Johann Metzger von Ballrechten,  
wegen Urkundenfälschung und Betrugs.

I. A. S. gegen Friedrich Wilhelm Berg von Ett-  
lingen, wegen Vergehens gegen §. 286 St.G.B.

I. A. S. gegen Johann Wilhelm Kornmüller von  
Rüppurr, wegen Urkundenfälschung und Betrugs.

I. A. S. gegen Wilhelm Lang von Förden, wegen  
Erpressungsversuchs.

Wochengottesdienst: Donnerstag den 5. Mai, Abends 5 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Stadtpfarrer Mühlhäuser.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.